



Grein Grein (Perg)



Als 'Die Perle des Strudengaus' wurde das alte Donaustädtchen Grein von Dichtern bezeichnet - und das ist es bis heute geblieben. Noch immer bezaubert Grein mit seinem nostalgischen Charme. Seit 1491 besitzen die Bürger von Grein die Stadtrechte.

Grein hat nicht nur schöne historische Bauwerke zu bieten sondern auch ein sehr interessantes Kulturprogramm: Jährlich finden in den Sommermonaten Juli und August im Alten Stadttheater die Sommerspiele Grein statt. Höhepunkte und Herzstück der Donaufestwochen im Strudengau ist alljährlich die Operneigenproduktion im Arkadenhof auf Schloss Greinburg.

Für das leibliche Wohl sorgt die gehobene Greiner Gastronomie.

Kultur-Tipp:

Stadtplatz Grein Der historische Stadtplatz ist von bemerkenswert geschlossenem Eindruck und weitgehend von Häusern umgeben, deren Wurzeln bis ins 16. Jhd. zurück gehen. Die Architektur des Stadtplatzes vermittelt sehr gut den Eindruck vom einstigen "Gülden Städtchen".

Historisches Stadttheater Eine der herausragendsten Sehenswürdigkeiten von europäischer Bedeutung ist das Historische Stadttheater Grein. Viele Kuriositäten sind hier zu sehen: Original erhaltene Sperrsitze; ein Klosett, nur durch einen Vorhang vom Zuschauerraum getrennt; ein Gefängnis, aus dem die Gefangenen bei den Vorstellungen zusehen konnten und vieles mehr. Im Anschluss sollten Sie noch die liebevoll zusammengestellte Sonderausstellung *Das war einmal so Sitte - Sommerfrische im Strudengau* besichtigen.

Schloss Greinburg Über Grein thront die imposante Greinburg. Das älteste Wohnschloss Österreichs wurde von 1500 bis 1700 erbaut und bietet einzigartige Raumerlebnisse mit originaler Wanddekoration: der imposante Rittersaal, die Schlosskapelle mit dem Weihnachtsaltar, das faszinierende Zellengewölbe mit seinem Licht- und Schattenspiel, die vollständig mit Kieselmosaik ausgeschmückte Sala Terrena und der stimmungsvolle Arkadenhof.

OÖ Schifffahrtsmuseum Das Schifffahrtsmuseum im Schloss Greinburg mit seiner Sammlung detailgetreuer Modelle bietet Einblick in die verkehrstechnische Geschichte der Donau und ihrer Zuflüsse.

Stillensteinklamm Ausgangspunkt der Wanderung durch die Stillensteinklamm ist der Wanderinfopunkt gegenüber der Schiffsanlegestelle Grein. Ziel der gut beschilderten Familienwanderweg durch die Klamm, wo Sie immer wieder einen schönen Ausblick ins Donautal haben, ist der Gasthof Aumühle. Retour nach Grein geht es dann am Wanderweg Nr. 7 durch sanfthügelige mühlviertler Landschaft.

Unser Einkehrtipp:

Das wunderschöne Ambiente direkt an der Donau lädt zum Entspannen und Verweilen ein. Traditionelle oder ausgefallene Mehlspeisen, mehr als 50 verschiedene Eissorten, exklusives Konfekt und erlesene Konditorspezialitäten.

Ruhetag: November bis Februar: Dienstag

Cafe Konditorei Schörgi

Rathausgasse 2, 4360 Grein

Tel.: +43 (7268) 350-0

geniessen@schoergi.at

<http://www.schoergi.at>

Tourismusverband:



Tourismusverband Grein

Stadtplatz 5, 4360 Grein an der Donau

Tel.: +43 (7268) 7055

Fax.: +43 (7268) 7055

e-Mail: info.grein@oberoesterreich.at

Web:<http://www.grein.info>

OÖNachrichten

LANDSCHAFTEN
FÜR LEIDENSCHAFTEN



Diesen oder ähnliche Tipps findest du unter www.ausflugstipps.at